

Der EVS-Cup bleibt bei Gastgeber SV Breinig

Der neue Mittelrheinligist setzt sich im Finale mit 2:0 gegen den Lokalrivalen VfL Vichttal durch. Die Zuschauer sehen spannende Spiele.

VON THOMAS WALT

Stolberg. Der EVS-Cup bleibt zu Hause in Breinig. Der Gastgeber setzt sich im spannenden Finale vor zahlreichen Zuschauern gegen den Lokalrivalen VfL Vichttal durch. Der Sieg wurde ausgelassen gefeiert, im Rahmen einer Party mit Live-Musik.

Und schon wieder heißt der Sieger SV Breinig. Der neue Mittelrheinligist hat nach dem Jacobs-Automobile-Cup in Vicht auch sein Heimturnier, den EVS Cup, gewonnen. In einem packenden Stolberger-Finale im Rahmen der bereits 15. Auflage des traditionellen Sommerturniers besiegten die Breiniger den Lokalrivalen VfL Vichttal.

Schon zu Beginn des Spiels merkten die zahlreich erschienenen Besucher auf der neuen Kunstrasenanlage an der Schützheide, dass es nicht nur um den Turniersieg ging, sondern auch um sehr viel Prestige. Beide Mannschaften begannen bei bestem Fußballwetter sehr bemüht, aber keiner wollte in diesem wichtigen Spiel einen entscheidenden Fehler machen, so dass der entscheidende Pass zunächst oft fehlte.

Mehr Chancen

Mehr Anteile vom Spiel und auch mehr Chancen hatte der gastgebende Favorit aus Breinig vorzuweisen. Die Spieler nützten diese Möglichkeiten aber nicht genug. Wie zum Beispiel Alan Graf nach einer Viertelstunde, der in vollem Lauf den durch seinen Mitspieler aufgetragten Ball nur neben das Tor setzte. So lautete der Stand zur Halbzeitpause deshalb noch torlos 0:0.



Da gab es reichlich Grund zum Jubeln. Der SV Breinig holt sich den EVS-Cup.

In Hälfte zwei wurde den Zuschauern dann schon ein attraktiveres Finale geboten. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. Sieben Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, als der so häufig in Erscheinung getretene Alan Graf die bislang größte Chance vergab. Er traf nur die Stange.

Tor zählt nicht

Nur zwei Minuten später landete der Ball dann erstmals im Netz und zwar in dem der Breiniger. Jedoch zählte der Treffer des VfL Vichttal

„Unsere hervorragenden Fußballturniere sind in der Region wohl einzigartig.“

TIM GRÜTTEMEIER,
BÜRGERMEISTER

aufgrund einer Absentscheidung des Schiedsrichters nicht. Im Gegenzug fiel dann aber doch das nicht unverdiente 1:0 für den SV Breinig. Alan Graf schob die Kugel flach und unhaltbar für den Vichttaler Torhüter ins Eck.

Der Landesligist aus Vicht versuchte daraufhin über den Kampf, noch einmal zurück ins Spiel zu kommen. Die Breiniger Defensive ließ aber wenig zu. Und wenn die Vichtaler dann doch über Standardsituation und hohe Bälle gefährlich wurden, war Breinings Torhüter Stefan Delheid, der denn auch im Anschluss des Spiels zum Torhüter des Turniers gekürt wurde, zur Stelle.

Knapper Vorsprung

Angesichts des knappen Vorsprungs war das Spiel dann an



Um den EVS-Cup wurde engagiert gespielt. Spannende Zweikämpfe auf Kunstrasen konnten die zahlreichen Zuschauer am Platzrand verfolgen. Am Ende siegte Gastgeber Breinig.

Fotos: T. Walt

Spannung kaum zu übertreffen und noch immer offen. Erst in der 87. Minute sorgte der eingewechselte Arnold Lutete mit seinem Treffer zum 2:0 für die Entscheidung.

Die Freude über den zweiten Turniersieg innerhalb von zwei Wochen stand den Spielern des Spielvereins ins Gesicht geschrieben. Und auch Trainer Michael Burler zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden: „Wir haben ein fast perfektes Spiel gezeigt und sehr diszipliniert gespielt. Normalerweise hätten wir die Partie noch früher entscheiden müssen.“

Trainingswoche

Bevor es dann in wenigen Tagen mit der nächsten Meisterschaftssaison los geht, steht nun sowohl für den SV Breinig als auch für den VfL Vichttal nach vielen Spielen in diversen Turnieren für die Erste Mannschaft wieder einmal eine

normale Trainingswoche auf dem Programm.

Vor dem großen Finale hatte auch noch das Spiel um Platz 3 stattgefunden. In dieser Begegnung trafen Landesligist Hertha Walheim und der TV Konzen aus der Kreisliga A aufeinander. In einer ausgeglichenen und unekampften Partie ließen beide Mannschaften viele Chancen liegen. Als sich alle schon auf ein entscheidendes Elfmeterschießen eingestellt hatten, sorgte Dennis Arigbe, der spätere Torhüterkönig des Turniers, in der 87. Minute für den Siegtreffer der favorisierten Walheimer.

Unter die vielen Zuschauer mischte sich auch der Bürgermeister der Kupferstadt, Tim Grüttmeier. Sowohl als Ehrengast bei der Siegerehrung, als auch als fußballbegeisterter Zuschauer ließ er sich den Finaltag nicht entgehen und

zeigte sich stolz über den Stolberger Fußball: „Wir haben hier in Stolberg auf den ganzen Sommer verteilt viele traditionelle Fußballturniere, die dank zahlreicher freiwilliger Helfer perfekt organisiert sind. Ich glaube, dass kann so

„Wir sind absolut zufrieden mit unserer Veranstaltung auf dem neuen Kunstrasen“

REIMUND BRAUN,
TURNIER-VERANSTALTER

schnell sonst keine Kommune im Umkreis in dieser Art bieten.“

Nachdem der 15. EVS-Cup mit einem großartigen Finale seinen Höhepunkt erlebt hatte, ging es auf der Vereisanlage des SV Breinig aber noch weiter. Bis spät in die Nacht hinein feierten Spieler und Zuschauer bei der Abschlussparty auf der Sportanlage an der Schütz-

heide. Eine passende Atmosphäre gab es mit Live-Musik der Band „Partytoaster“, die mit vielen Hits die Gäste begeisterte. Das Breiniger Vorbereitungsturnier ist in diesem Jahre also schon wieder vorbei, doch der Verein – insbesondere die Turnierleiter Reimund Braun, Philipp Schelle und Daniel Henigs – freut sich nach dieser erfolgreich organisierten Veranstaltung schon auf den Cup im nächsten Jahr.

Organisator zufrieden

Braun betonte: „Wir haben in diesem Jahr das Turnier zum ersten Mal auf der neuen Anlage auf Kunstrasen durchgeführt und sind absolut zufrieden, was die Zuschauerzahlen und die gebotenen Spiele betrifft. Im nächsten Jahr haben wir dann aber auf alle Fälle noch mehr Möglichkeiten auf dem neuen Gelände, um das Turnier für die Teilnehmer und Zuschauer noch interessanter und besser zu machen.“